GRUNDSCHULE KÖNIGSTÄDTEN

Lesekonzept[1]

„Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten.“ (Aldous Huxley)

Folgende Ziele verfolgt die Grundschule Königstädten mit der Umsetzung der einzelnen Bausteine des Lesekonzepts:

- Bis zu den Weihnachtsferien des 1. Schuljahres können alle Schüler mindestens kleine Sätze selbstständig lesen.
- Jeder Schüler ist am Ende seiner Grundschulzeit gemäß hessischen Kerncurriculums[2] in der Lage sinnverstehend, flüssig und betont zu lesen.
- Die intrinsische Lesemotivation ist bei jedem Schüler derart geweckt und gefördert, dass er im Laufe seiner Grundschulzeit selbstständig Bücher gelesen hat.
- Jeder Schüler hat kostenlosen und unaufwändigen Zugang zu Büchern.
- Am Ende der Grundschulzeit verfügt jeder Schüler über eine grundlegende Medienkompetenz, die ihm eine Nutzung digitaler Texte ermöglicht.

[1] Das Lesekonzept wurde im Frühjahr 2016 überarbeitet und den aktuellen Schulentwicklungsprojekten angepasst.
[2] Bildungsstandards und Inhaltsfelder Bd.1, Primarstufe, Deutsch, Teil B, S.13ff..

Im Folgenden werden die einzelnen Bausteine kurz beschrieben:

1. Lesen im Unterricht: Feste Bestandteile der Lesekompetenzförderung im Unterricht sind u.a. die Arbeit mit einem seit Sommer 2015 neu eingeführten, kompetenzorientierten Lehrwerk, das Lesen von Ganzschriften, regelmäßige Buchpräsentationen, der Einsatz von Leseverträgen.

2. Lesediagnostik: Neben der allgemeinen pädagogischen Diagnostik der Fachlehrkräfte schreiben alle Schüler der Jahrgänge 2 bis 4 zwischen den Oster- und den Sommerferien den Stolperwörterlesetest, um Auffälligkeiten in der Lesefähigkeit und -fertigkeit diagnostizieren zu können und eine entsprechende Leseförderung zu ermöglichen.

3. Leseförderkurse: Im Rahmen der DaZ-Förderung werden einzelne Leseförderkurse angeboten, in denen Schüler, die von ihren Deutschlehrkräften unter Bezug auf die Ergebnisse des jährlichen Stolperwörterlesetests in die Kurse eingeteilt werden, in ihrer Lesefertigkeit –und motivation gefördert werden.

4. Lesepaten: Seit einigen Jahren unterstützen und fördern ehrenamtlich tätige Personen einzelne Schüler der aller Jahrgänge beim Lesen. Die jeweiligen Klassenlehrkräfte entscheiden, welche Schüler/-innen ihrer Klassen einer solchen Einzelleseförderung besonders bedürfen. Mit den ausgewählten Kindern werden altersgemäße Bücher gemeinsam erlesen, so dass Lesefertigkeit und Leseverständnis gestärkt werden.

5. Antolin: Die Grundschule arbeitet mit den Online-Leseförderprogrammen „Antolin“ des Schroedel-Verlags. Die Schüler haben z.T. einen individuellen Zugang.

6. Leseclubs: Seit dem Schuljahr 2015/16 befand sich die Schule in einem mit 6000,- Euro dotierten Leseförderprogramm der Stiftung Lesen. Die Schule bietet derzeit einen “gemischten” Leseclub an, der im Ganztagsbereich zwar ein freiwilliges, aber dann verbindlich wahrzunehmendes AG-Angebot ist. Ziel ist es, gezielt lese-und bücherferne Kinder zu erreichen, die durch die Mitgliedschaft im Leseclub an das motivierte und motivierende Lesen von Büchern herangeführt werden sollen.

7. Schülerbücherei: Im Mai 2013 wurde die schuleigene Schülerbücherei eröffnet, um u.a. jenen Schülern das Bücherlesen zu ermöglichen, die privat keinen oder wenig Zugriff auf Literatur erhalten.

Die Buchausleihe und die Bestandspflege werden von einer Lehrkraft und Schülern der jährlich angebotenen Schülerbücherei-AG sowie mit zwei ehrenamtlich tätigen Helfern organisiert. Die Bücherei kann von der gesamten Schulgemeinde inklusive des Ganztags genutzt werden. Die Schülerbücherei-AG plant bzw. führt zusätzlich verschiedene Projekte durch, u.a. eine Wandzeitung mit Leseempfehlungen und einen jährlichen Bücherei-Flohmarkt, um mit dem Erlös der Standgebühren und der Einnahmen der Kuchen- und Kaffeetheke neue Literatur anschaffen zu können.

8. Schülerzeitung: Seit dem Schuljahr 2013/14 erarbeitet eine Lehrkraft mit den Schülern der Schülerzeitungs-AG eine ca. vierteljährlich erscheinende, schuleigene

Schülerzeitung, die „Schülertaste“. Die Schülerzeitung ist bei allen sehr beliebt und hat mittlerweile eine hohe Auflage, da sie für alle Altersklassen interessant, spannend und lesenswert ist. Der Druck wird vorab durch Anzeigen örtlicher Betriebe sowie durch Spenden finanziert.

9. Lesenächte: In vielen Klassen werden Lesenächte organisiert, bei denen die Schüler mit dem Klassenlehrer den Abend und die Nacht gemeinsam in der Schule verbringen, um bis in die Nacht hinein in Büchern „schmökern“ zu können. Einige Lesenächte finden in der Stadtteilbibliothek statt, so dass die Kinder eine ideale Umgebung vorfinden.

10. Vorlesewettbewerb: Seit 2013 findet jährlich am Ende des Schuljahres ein Vorlesewettbewerb der Schule statt. Alle Jahrgangsstufen haben während des Schuljahres Zeit, ihre Klassensieger zu bestimmen, die sodann vor den Zuhörern ihres jeweiligen Jahrgangs gegeneinander „antreten“. Eine Jury kürt jeweils die Gewinner der verschiedenen Jahrgangsstufen, so dass es am Ende vier Schulsieger (Jg. 1, 2, 3, 4) gibt. Die Gewinner erhalten Büchergutscheine, Bücher sowie eine Urkunde.

11. Leseecken / Lesepulte: Im Schuljahr 2012/13 konnte sich die Grundschule Königstädten mehrere wertvolle Stehpulte anschaffen, die allen Klassen bei Bedarf abwechselnd zur Verfügung stehen, zum einen um dem Bewegungsdrang einzelner Schüler während des Unterrichts entgegenzukommen, zum anderen um Schülervorträge oder –lesungen vor der Klasse angemessen und motivierend gestalten zu können.

12. Vorlesestunden Kitas: Jeweils die Klassen der dritten Jahrgangsstufe kooperieren mit einer der ortsansässigen Kindertagesstätten. Bei gegenseitigen Besuchen lesen die Grundschüler den zukünftigen Schulkindern vor und gestalten ein gemeinsames Programm.

13. Stadtteilbücherei: Jedes Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1 die Stadtteilbücherei, um diese kennen zu lernen, das Angebot zu entdecken, einen Büchereiausweis zu erhalten und ihre erste Ausleihe tätigen zu können. Seit dem Schuljahr 2018/19 hat die Grundschule einen eigenen Schlüssel für die Stadtteilbücherei und darf diese auch außerhalb der Öffnungszeiten für Information und Recherche nutzen!

14. Vorlesetag: Im Mai 2019 fand erstmalig der “Vorlesetag” statt. Im Vorfeld konnten sich alle Kinder in die Vorlesestunde einsteuern, an deren Inhalt sie besonderes Interesse hatten. Jahrgangsübergreifend boten alle Lehrkräfte ein breites Spektrum an verschiedensten Büchern an, die sie in “Wohlfühlatmosphäre” den Kindern vorgelesen haben.

15. Autorenlesung: Erstmalig wird im Juni 2019 eine Autorenlesung stattfinden. Die berühmte Autorin, Frau Dagmar Chidolue, liest aus einem ihrer Werke den Kindern in der Schule vor und steht anschließend noch für Fragen der Kinder zur Verfügung.

16. Kooperation mit der Stadtbücherei Rüsselsheim: Ab dem kommenden Schuljahr ist eine intensive Kooperation mit der Stadtbücherei Rüsselsheim geplant. Hier sind bereits in Vorgesprächen gemeinsame “Lese-Aktionen” geplant.

17. Differenzierte Lesewerke: 2018 wurden einige dreifach-differenzierte Lektüren (inklusive der Lehrerhandreichung) angeschafft. Diese werden mit großer Begeisterung im Unterricht eingesetzt.

18. Geschichtenwettbewerb: Seit 2018 findet jährlich jahrgangsbezogen ab Klasse 2 ein Geschichtenwettbewerb statt. Im letzten Jahr schrieben die Kinder zum Thema “Freundschaft”. Die Jahrgangssieger/-innen bekamen neben dem Preis (Füller) die Gelegenheit, gebührend ihre eigenen Geschichten vorzutragen.

19. Schreibwerkstatt-AG: Mit Begeisterung nehmen Kinder an der Schreibwerkstatt-AG teil. Sie erfinden eigene Geschichten zu unterschiedlichsten Schreibanlässen und lesen ihre Beiträge den anderen AG-Mitgliedern sukzessiv vor.

20. Geschichtenheft: Jedes Kind führt ein eigenes Geschichtenheft. Hier werden in korrigierter Form besondere Erlebnisse, wie z.B. Ausflüge, Klassenfahrt, Lesenacht usw. eingetragen und im Klassenverband vorgelesen.

21. Besuch des Druckzentrums VRM: Ortsansässig befindet sich das Druckzentrum VRM. Die kostenlose Führung im Druckzentrum wird von vielen Klassen dankend in Anspruch genommen. Die Kinder lernen, wie eine Zeitung und Werbeflyer gedruckt und verteilt werden.

22. Zeitungsprojekt: Die ortsansässige Tageszeitung “Mainspitze” bietet den Klassen 3 das sogenannte Zeitungsprojekt an. Für vier Wochen erhalten die Kinder täglich die Tageszeitung und darüber hinaus Unterrichtsempfehlungen.